Umwelt Bundesamt

BHP Beratungshilfe-programm

Für Mensch & Umwelt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

BfN Bundesamt für Naturschutz

PROJEKTINFORMATION

Neue Bündnisse für den Erhalt der Biodiversität im Hotspot Kaukasus

Stand: Mai 2015

Projektworkshop mit Unternehmensvertretern

Quelle: NABU

Land: Armenien
Laufzeit: 05/2013 – 06/2015
Adressaten der Beratung: Vertreter von Wirtschaftsunternehmen und Naturschutzorganisationen
Durchführende Organisation:
NABU, Naturschutzbund Deutschland, Fachbereich Internationales
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
Projektnummer: 27514

Hintergrund

Armenien liegt mitten im Biodiversität-Hotspot Kaukasus und verfügt über ein besonders reiches Naturerbe. Doch dieses Erbe ist vielfältig bedroht. Um die komplexen Aufgaben zum Schutz der Biodiversität erfolgreich zu meistern, müssen alle Bereiche der Gesellschaft mitwirken, auch der Unternehmenssektor. Die Leistungen von Unternehmen sind stark von intakten ökologischen Systemen abhängig, die ausreichend Ressourcen liefern. Ökonomische Konzepte wie Corporate Social Responsibility (CSR) oder Green Economy, welche Naturbelange berücksichtigen, etablieren sich zunehmend in der EU und in anderen Industrieländern. In Armenien stecken sie noch in den Kinderschuhen.

Projekt

Das Projekt sollte die Etablierung „grüner“ Konzepte in Armenien lancieren. Hauptziel des NABU war dabei, Unternehmen zur Kooperation mit Naturschutzorganisationen (NGOs) anzuregen, um gemeinsame Ideen für Naturschutzprojekte zu entwickeln. Um das zu erreichen, lud der NABU zu drei Workshops ein, die, jeweils auf Vertreter eines Sektors (Staat, Unternehmen und Zivilgesellschaft) zugeschnitten, in die Thematik einführten. Eine ‚Best Practices‘-Broschüre mit Beispielen erfolgreicher internationaler Business- & Biodiversity-Projekte sowie ein Stakeholder-Forum für alle Projektteilnehmer boten den Raum zum Ideenaustausch. Zusätzlich führte der NABU an armenische Verhältnisse angepasste Biodiversity Checks für Unternehmen durch, schrieb einen Wettbewerb für Kleinprojektideen aus und setzte zwei Modellprojekte für Unternehmenskooperationen um. Von ca. 70 kontaktierten Unternehmen nahmen 30 aktiv am Projekt teil, dazu 20 NGOs und das armenische Ministerium für Naturschutz. Damit konnte das Bewusstsein für die Zusammenhänge zwischen Unternehmen und Biodiversität bei armenischen Interessensgruppen erheblich gesteigert werden.

Fachbegleitung:
Bundesamt für Naturschutz
Angelina Heidrich
Tel.: +49-228-8491-1766
angelina.heidrich@bfn.de

Projektkoordination:
Projektservicestelle BHP im UBA
Dr. Sonja Otto
Tel.: +49-340-2103-2210
sonja.otto@uba.de

Beratungshilfeprogramm (BHP)
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Projektservicestelle BHP im UBA:
BHP-info@uba.de

www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm
www.uba.de/beratungshilfeprogramm